

Librairie Hachette & Cie.

Boulevard St. Germain 79
in Paris.

[43884]

Soeben erschien (in der Sammlung der Guides Joanne):

Léon Rousset, Etats du Danube et des Balkans.

Première partie.
Hongrie méridionale,
Adriatique—Dalmatie—
Montenegro—Bosnie—
Herzégovine.

17 Karten. 12 Pläne.
Biegsamer Leinwandband.

Das Fremden-Blatt (Wien, 7. August, S. 11) sagt:

„v. H. W. Etats du Danube et des Balkans par Léon Rousset (Paris, Hachette & Co. 1888). Das ist der Titel eines neuen Bandes der bekannten französischen „Guides Joanne“, welche die rührige Verlagsfirma Hachette & Co. in Paris soeben der langen Serie dieser Reiseführer einverleibt hat.

Vorderhand ist nur der erste Band der „Donau- und Balkanstaaten“ erschienen, aber er ist gerade derjenige, welcher in Oesterreich grosses Interesse erregen dürfte; denn er umfasst das südliche Ungarn, Siebenbürgen, Kroatien und Slavonien, Dalmatien und Bosnien, die Herzegowina, Novi-Bazar und Istrien. Würde nicht Montenegro mit in den Band aufgenommen worden sein, so hätte der kurze Titel: „L'Autriche méridionale“ besser gepasst.

Das Werk, ein stattlicher Band von etwa dreihundert Seiten, ist mit einer Anzahl vorzüglicher Karten versehen, welche mit Bewilligung der k. k. Regierung von dem militär-geographischen Institute nach der österreichischen Generalstabkarte eigens angefertigt wurden.

Das Jahr 1884 verbrachte Léon Rousset mit Reisen durch die Balkanländer, Türkei und Kleinasien, unternommen zum Zweck der Revision des Joanne'schen Reisewerkes über jene Länder; 1886 erschien das erste dieser vollständig umgearbeiteten Reisewerke unter dem Titel: „De Paris à Constantinople“, und vor einigen Tagen gelangte ein neuer Band, das eingangs erwähnte „Donau- und Balkanländer“ zur Ausgabe. Darin kann nun getrost behauptet werden, dass es nicht nur das neueste, sondern auch in jeder Hinsicht vollständigste Reisehandbuch bildet, das über jene Länder bisher erschienen ist. Der gelehrte Verfasser begnügte sich nicht mit Hörensagen und der Benützung der ausgezeichneten österreichischen Reiseführer, vor allem Frischau's „Gebirgsführer“ und Heksch's „Illustrierter Führer durch Ungarn und seine Nebenländer“. Er bereiste das Donau- und Balkangebiet ununterbrochen während acht Monaten per Eisenbahn und Dampfer und hoch zu Ross. Er begnügte sich nicht mit dem Besuch

der bequem zugänglichen Reiseziele, sondern bestieg die höchsten Berge der Transsylvanischen Alpen wie des Balkan, bereiste Bosnien und die Herzegowina die Kreuz und Quer; besuchte die dalmatinischen Inseln und alle irgendwie sehenswerten Ortschaften in ganz Dalmatien. Als geübter Reisender und Geograph versteht er es, nicht bloss zu sehen, sondern auch mit Sachkenntnis und Unparteilichkeit zu schildern.

Sein Werk wird also auch Nichtfranzosen als nützliches Vademecum dienen, zumal keiner der in verschiedenen Sprachen erschienenen Reiseführer eine so vollständige Karten- und Plänesammlung und ein so nützliches Vocabularium der gebräuchlichsten Ausdrücke der deutschen, französischen, serbischen, ungarischen, rumänischen und italienischen Sprache enthält.

Bezugsbedingungen:

15 Frcs. mit einem Rabatt von 33 1/3 %
und Freiexemplar, wenn 13/12 Exemplare auf einmal in feste Rechnung verlangt.

In derselben Sammlung und vor einiger Zeit erschienen:

De Paris à Constantinople.

8 Pläne, 3 Karten, 1 Panorama.

15 Frcs. Rabatt 33 1/3 %.

Athènes et ses environs.

Mit 4 Karten, 10 Plänen und einem Register d. gangbaren griechischen Ausdrücke.

12 Frcs. Rabatt 33 1/3 %.

Prospekte mit Firmen-Ausdruck!

[43885] Nach verschiedenen an uns direkt gerichteten Anfragen von Ärzten u. s. w. zu urteilen, scheint die von der Fachpresse allseitig als sehr verdienstvoll gewürdigte Publikation:

Pathologische Mitteilungen

L.—IV. Heft

von
Dr. Aufrecht,

Oberarzt am Städt. Krankenhaus zu Magdeburg, noch nicht die ihr gebührende Kenntnis gefunden zu haben.

Rührigen Sortimentshandlungen, welche sich der Verbreitung dieser für den praktischen Arzt hochinteressanten „Mitteilungen“ widmen wollen, stellen wir daher auf Wunsch Prospekte, aus welchen Inhalt und Beurteilung zu ersehen ist, mit Ausdruck der Firma zur Verfügung.

Dieser Prospekt wird außerdem an alle demnächst in Köln versammelten Ärzte zur Verteilung gelangen.

Da der Druck des Prospekts demnächst beginnt, wollen Sie uns diesbezügliche Wünsche gef. postwendend übermitteln!

Hochachtungsvoll

Magdeburg.

Faber'sche Buchdruckerei (A. & R. Faber)
Verlagsbuchhandlung.

Verlag von Hugo Klein in Barmen.

[43886]

Protestantische Papstbeleuchtung.

Nach Eingang von Remittenden bin ich in der Lage, bei Aussicht auf Absatz wieder à cond. liefern zu können:

Brecht, Th. (Pastor und Herausgeber der „Kirchl. Korrespondenz des Evangel. Bundes“) **Papst Leo XIII. und der Protestantismus.** 2 M., geb. (nur fest) 3 M.

Die Arbeit zerfällt in 15 Kapitel und enthält ein reiches und zuverlässiges Material, praktisch und wohl lesbar verarbeitet; nicht genug allen denen zu empfehlen, welche sich über die Gesinnung und Absicht dieses „Friedenspapstes“ gegen den Protestantismus angenehmen Täuschungen hingeben.

Professor Tschadert sagt in seiner „Ev. Polemik“ mit Recht: „Schmählicher als der Jesuitenschüler Leo XIII. es gethan, hat noch niemand die evangelische Kirche verläumd.“

Bezugsbedingungen:
In Rechnung mit 25 % und 13/12; bar mit 33 1/3 % und 7/6.

Ich bitte zu verlangen.

Barmen.

Hugo Klein.

Verlag von A. Pichler's Witwe & Sohn
in Wien und Leipzig.

[43887]

Zur Lage-Ergänzung empfohlen:

Zwei Reden zur Sedan-Feier

und
andere patriotische Ansprachen
sind enthalten in

Deutsche Schulreden.

Herausgegeben

unter Mitwirkung der Herren:

Direktor Armstroph-Duisburg, — Dir. Baron-Dresden. — Dir. Dr. Bartels-Gera, — Sem.-Lehrer Bechler-Bismar, — Oberlehrer Beeger-Leipzig, — Rektor Dr. Bücheler-Stuttgart, — Dir. Dr. Buchner-Crefeld, — Mittelschullehrer Cassau-Lüneburg, — Lehrer Dangschat-Insterburg, — Schulrat Dr. Eberhardt-Eisenach, — Sem.-Dir. Ehrlich-Soeft, — Schulinspektor Dr. Fröhlich-St. Johann, — Sem.-Oberlehrer Dr. Kieferstein-Hamburg, Rektor Knabe-Eisleben, — Rektor Krause-Röthen, — Lehrer Johs. Meyer-Osnabrück, — Schulrat Dr. Möbius-Gotha, — Dir. Oehlwein-Weimar, — Dir. Pfeiffer-Weimar, — Oberlehrer Rudolph-Berlin, — Oberlehrer Schlotterbeck-Bismar, — Dir. Schütze-Volkmar'sdorf, — Geh. Regierungs- und Schulrat G. Spieler-Hannover, — Rektor Voigt-Berka, — Lehrer Will-München, — Dir. Zachau-Jena, — Lehrer Zind-Erfurt

von

Friedrich Seidel,

ordentlichem Lehrer am Großherzogl. Sophienstift in Weimar.

20 Bogen. Geheftet 3 M. ord.,

2 M. 25 S. netto, 2 M. bar.

Eine ganz vortreffliche Auslese von 15 Schulreden wird hier der Lehrwelt geboten, deren Mitglieder bei amtlichen und festlichen Anlässen oft in die Lage versetzt werden, Reden, Ansprachen u. zu halten und dann in vielen Fällen eines Ratgebers, eines mustergiltigen Beispiels bedürfen. Handlungen mit pädagogischem Kundentris werden von dem Buche, das nur für das Deutsche Reich bestimmt ist, Partien ab-sehen können.